



| | |
|-------------------------------|----|
| VORSTAND TCK UND TRAINER | 3 |
| OBERLIGA-RÜCKBLICK | 5 |
| OBERLIGA 2005 | 7 |
| MANNSCHAFTEN | 11 |
| VERBANDSSPIELTERMINE | 16 |
| MANNSCHAFTEN | 19 |
| JUGEND | 22 |
| TCK-INTERN | 27 |
| 75 JAHRE TENNISCLUB KIRCHHEIM | 29 |

SICHTBLENDEN:

Adler-Apotheke
Allianz, W. Rumpel
Autohaus Mahle
Bachthaler Assecuranz
Baur, Juwelier
BMW-Entenmann
Esso-Lipp
Gasthaus Fass
LBS
Schairer, Uhren/Schmuck
Spedition Schach
Sport-Holl
Sport-Räpple
Sun Rice
Volksbank Kirchheim

| | |
|--------------|--------------------------------------|
| Herausgeber: | Förderkreis Leistungssport im TCK |
| Redaktion: | W. Pörtner, R. Weber, R. Wiest |
| Gestaltung: | Ricarda Weber |
| Anzeigen: | R. Wiest, W. Pörtner, M. Schoellkopf |
| Vertrieb: | Dieter Ulmer |
| Herstellung: | Druckerei Hertle, Kirchheim |

WIR DANKEN UNSEREN INSERENTEN!

| | | |
|---------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| Adler-Apotheke S. 10 | Garten-Moser U 2 | Olpp Color S. 18 |
| Allianz W. Rumpel S. 4 | Gasthaus Fass S. 6 | Pinguin-Apotheke S.18 |
| Apotheke Schneider S. 26 | Geoteck Metzger S. 8 | Reiseatelier Blauuw S. 20 |
| Autohaus Rau S. 4 | Goll Backhaus S. 13 | Rieko Mischler S. 25 |
| Bacher Optik S. 14 | Haaga Kunststofftechnik S. 13 | Schairer Uhren Schmuck S. 2 |
| Brehm - Schwabenbräu S. 8 | Hertle Druckerei S. 20 | Sport-Holl S. 25 |
| Dietz Metzgerei S. 13 | Holder Vermessungen S. 8 | Sport-Räpple S. 7 |
| Dürr Schuhmode S. 20 | Holzinger Spezialmöbel S. 21 | Sternküchen S. 26 |
| Eberspächer Hydraulik U 3 | HOWE Umwelttechnik S. 10 | Volksbank S. 14 |
| Ehninger SB-Markt S. 2 | Kaiser Lederwaren S. 4 | Wall am Markt S. 26 |
| Esso-Station Lipp S. 18 | Kreissparkasse U 4 | Weinshop M+S S. 14 |

DER VORSTAND



Liebe Mitglieder, liebe Tennnisfreunde,

die Freiluftsaison steht unmittelbar bevor und beginnt offiziell mit unserer Saisonöffnung am 1. Mai mit einem Doppeltturnier und Frühschoppen mit Weisswurstessen (ab 11 Uhr). Für die Jugendlichen gibt es an diesem Wochenende ein Jugendtrainingscamp. Ich wünsche mir eine rege Beteiligung und natürlich schönes Wetter. Zur Zeit sind die Herrenmannschaften und die Junioren dabei, die Plätze und die Anlage zu säubern und den alten Tennissand abzutragen. Über die Hälfte ist schon fertig und wir sparen einen nicht unerheblichen Betrag. Das Aufbringen der neuen Sanddecke wird die bewährte Firma Gartenbau MOSER durchführen. Mein herzlicher Dank gilt Allen, die sich hier so zahlreich eingesetzt haben.

Auf der sportlichen Seite war der Abstieg der Herren 1 aus der Oberliga durch den Ausfall von zwei Spielern nicht zu vermeiden, wodurch auch die Herren 2 die Bezirksliga nicht halten konnten. Die Herren 30 konnten sich in der Oberliga und die Herren 40 in der Verbandsliga durch ihre ausgeprägte Kameradschaft behaupten.

Die Herren 55 wurden ungeschlagen Bezirksmeister und stiegen in die Verbandsklasse auf. Ausführliche Berichte finden Sie auf den folgenden Seiten in diesem Heft. Die Verbandsspiele beginnen für unsere Turniermannschaften erst Anfang Juni und enden schon am 17. Juli 2005. Interessant werden die Spiele der Herren 1 in der Verbandsliga, wo es um den Wiederaufstieg in die Oberliga geht. Verstärkung aus Argentinien ist in Sicht.

Bei den Damen 30 war die Begeisterung gross, die Verbandsklasse aber etwas zu hoch. Alles in allem war es eine erfreuliche Mannschaftsleistung, und auf ein Neues in der Bezirksliga. Bei den Jugendlichen gehen insgesamt 7 Mannschaften an den Start.

Auf der finanziellen Seite konnten wir 2004 ein dem

Haushaltsansatz entsprechendes ausgeglichenes Ergebnis erzielen. Auch 2005 haben wir einen realistischen Haushaltsplan aufgestellt, der trotz erheblicher Belastungen ausgeglichen sein wird.

Mit dem 75-jährigen Vereinsjubiläum steht dieses Jahr ein besonderes Ereignis ins Haus. Wir haben dazu einen Festausschuss zur Festlegung von Einzelheiten gegründet. Die Jubiläumsfeier findet am 31. Juli statt. Die Festschrift ist in diesen REPORT integriert und bietet eine interessante Reise in die TCK-Geschichte.

Im Herbst hat ein Trainerwechsel stattgefunden. Jörn Kaiser hat das Training sämtlicher Mannschaften zusammen mit drei kompetenten Co-Trainern (Christian Seeh, Thomas Haller, Michael Person) übernommen. Für den Sport- und Jugendetat und die Eltern bedeutet das übrigens eine nicht unbedeutende Entlastung.

Zum 31.12.2004 wurde der Verein für Leistungsförderung im TCK (VLF) laut Mitgliederbeschluss aufgelöst, da er - aus steuerlichen Gründen einst gegründet - nicht mehr notwendig war. Seine Aufgaben wurden in den neuen "Förderkreis für Leistungssport im TCK" integriert, wie er früher schon bis 1995 existierte. Der Restbestand wurde auf ein Sonderkonto dieses Förderkreises im TCK überwiesen. Die Geschäftsführung wird bis auf weiteres vom TCK-Vorstand und seitherigen Verantwortlichen des VLF wahrgenommen bis wir jemanden im Verein finden, der die Aufgabe übernimmt.

Wir wünschen wir Ihnen allen eine schöne und erfolgreiche Tennissaison 2005 !

Wolfgang Pörtner
1. Vorsitzender

Dieter Ulmer
2. Vorsitzender

UNSER TRAINER STELLT SICH VOR:

Im Winter 2004 habe ich die Trainerstelle beim Tennisclub Kirchheim übernommen. Für alle die mich nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Jörn Kaiser, bin 35 Jahre, verheiratet und habe eine Tochter. Seit 1999 bin ich hauptberuflicher Tennistrainer mit der Ausbildung zum Tennistrainer (B-Trainerlizenz). Seit 16 Jahren gehöre ich der Oberliga-Mannschaft des TCK's an und zu meinen größten sportlichen Erfolgen zählt u.a. der Titelgewinn bei den Deutschen Meisterschaften der Herren 30 und der Titel des Württembergischen Meisters im Doppel mit Andreas Tiltcher („alt-neuer“ Mannschaftskollege). Als Mannschaftserfolg zählt der zweimalige Aufstiegskampf im Endspiel in der Endrunde um die Württembergische Mannschaftsmeisterschaft.

Der Schwerpunkt meiner Arbeit als Trainer liegt in der

Kinder und Jugendarbeit.

Mein Ziel ist es, das Trainingsangebot des TCK's zu erweitern, die Kinder und Jugendliche mit Spaß an den Tennissport heranzuführen und mit einer auf ihren Leistungsbereich zugeschnittenen Trainingsmethodik zu arbeiten. Eine gezielte Förderung halte ich für sehr wichtig und ich möchte in diesem Bereich mein Wissen und meine Erfahrung in den Tennisclub Kirchheim einbringen. Meine Visionen in der Tennisukunft beim TCK sind, neue Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern, neue Mannschaften zu bilden. Mit der ersten und zweiten Herrenmannschaft aufzusteigen und zu einem aktiven Clubleben beitragen.

Auf eine sportliche Zeit
Jörn Kaiser



02.05.2004

„Die erste Probe“

Mit guter Laune und voller Besetzung fuhren wir zum ersten Vergleich auf die Doggenburg in Stuttgart, Wir alle wussten, dass die ersten 2 Mannschaften zu schlagen sind, und wir diese auch schlagen sollten. Leider stand schon im Voraus fest, dass unser Sandplatzwühler Benni Dröge nur die ersten 2 Verbandsspiele bestreiten kann.

Als es nach den spannenden Einzeln 2:4 stand, wussten wir dass es schwer wird diese Partie noch zu gewinnen. Der Endstand war dann 3:6.

09.05.2004

„Der Pflichtsieg gegen Sindelfingen“

An diesem Tag gab es nur ein Ziel, nämlich den Sieg. Der Morgen begann mit strömendem Regen, und wir mussten in die Halle weichen. Nach einer hervorragenden Leistung von Jörn Kaiser und einer eher bescheidenen Vorstellung von Benni Dröge stand es nach der Hallenrunde 1:1. So gegen 11.00 Uhr konnten wir dann die Spiele auf Sand durchführen. Michael Person zeigte eine kämpferische Glanzleistung gegen Peter Kramer. Er gewann im 3. Satz mit 6:2. Matthias Pallinger konnte das Match ebenfalls im dritten für sich entscheiden.

Meine Wenigkeit, gewann ebenso im 3. Satz, wobei ich wohl durch meine aufbrausende Art den 2. Satz leichtsinnig nach einer 5:2-Führung vergeben hatte.

Nach der 5:1 Führung durch die Einzel waren wir um einiges entspannter. Am Ende konnten wir 2 Doppel für uns entscheiden und der glatte 7:2 Sieg war perfekt.

20.06.2004

Das Spiel, das man gewinnen kann - Schwäbisch Hall

Es kam das Match gegen den Aufstiegs Kandidaten. Wir alle befanden uns in einer guten Form und den fehlenden Dröge ersetzte das Nachwuchstalent Marcel Mettang. Alle Spiele waren sehr eng. Michael Person gewann im Einzel als Einziger sein Match. Die Doppelausbeute war mit einem Sieg auch nicht gerade zufriedenstellend. Nun stand fest, dass es eng wird mit dem Ligaerhalt. Die Stimmung war ziemlich gedrückt.

27.06.2004

„Ein Debakel“

Wir hatten Heimspiel gegen Tübingen, den späteren Aufsteiger. Eigentlich würde ich hierzu die Aussage lieber weglassen, aber wir gestehen unseren Fans eben alles. Keiner von uns konnte auch nur einen Satz gewinnen und selbst im Doppel holten nur Altmeister Kaiser und Neuzugang Person einen Satz.

Nicht dass ihr denkt wir spielen wirklich so schlecht, wie es sich anhört, aber wir spielten lange nicht auf unserem „Normalniveau“. Das kann natürlich jetzt auch wieder jeder sagen.

Besuchen Sie uns doch einfach dieses Jahr und sie werden wieder voll hinter uns stehen.

Die Spieler Riha, Deussen und Dino Mancarella von Tübingen haben ausschließlich Tennis gespielt und hatten keine Nebentätigkeit bzw. Haupttätigkeit. Verständlich, dass diese somit etwas mehr Sicherheit in ihren Schlägen hatten.

04.07.2005

„Gerechte Strafe“



Wir fuhrten voller Motivation und Erwartungen nach Tailfingen (Mitabstiegskandidat).

„Hier musste ein Sieg her.“

Nach der ersten Runde hatten Jörn Kaiser nach einem Blackout und Marcel Mettang mit nervösem Händchen ihr Match abgegeben. Ich habe in engen zwei Sätzen das Spiel gewinnen können.

Nachdem Chalupka sein Einzel ebenfalls verloren und Micheal Person wieder einmal mit guter Leistung überzeugt hatte, versammelten sich alle Zuschauer bei Matthias Pallinger. Er „fightete“ bis auf's Letzte und verlor im Dritten mit 4:6. Das war einmal mehr eine schlechte Ausgangssituation für die Doppel.

Am Ende verloren wir dann insgesamt mit 3:6.

Es stand fest, dass wir nächstes Jahr wieder aufsteigen müssen.

18.07.2004

„Das Leiden hat ein Ende“

Im letzten Spiel gegen Ravensburg war die Spannung schon fast verflogen. Natürlich gaben wir uns nicht kampflos geschlagen, und somit erreichten wir wieder ein 3:6 Endstand.

Fazit:

Es gibt schlechte Jahre und gute Jahre. Dieses Jahr wird wieder gut und erfolg-

reich.

Oberliga wir kommen...

Thommy Haller



Ein Freund und Förderer unserer TCK-Teams

Gasthaus Fass

Stefano Genetti

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



VORAUSBLICK HERREN - EIGENTLICH ZÄHLT NUR DER AUFSTIEG !

Dem Abstieg letztes Jahr in die Verbandsliga folgte kein Weggang eines Spielers. Im Gegenteil, zu unserer Stammelf bzw. Stammmfünf vom letzten Jahr Kaiser / Person / Dröge „falls kein Auslandsaufenthalt dazwischen kommt“/ Haller und wenn nicht, wie letztes Jahr verletzt, Sebastian Bettiol, kommt noch ein spektakulärer Neuzugang dazu. Auf Sebas Empfehlung kommt aus Argentinien Eduardo Schwank, Nummer 2 der Welt in der Abschlussrangliste der Junioren. Dieser muß sich, da nur ein ausländischer Spieler zum Einsatz kommen darf, mit Seba und unserer letztjährigen Nummer 1 Jindrich Chaloupka aus Tschechien abwechseln.

Ebenfalls konnten wir zwei alte Bekannte, die schon mehrere Jahre zuvor bei uns im Club gespielt haben verpflichten. Zum einen Andreas Tiltscher, jetzt in den USA „herangereift“, greift nun an Position 2 spielend wieder zum Schläger. Als auch Markus Strobel will unsere alt bekannte Doppelstärke wieder aufblühen lassen, -wenn alle Stricke reißen sollten.

Ich wollte mich als alter Hase, in der Mannschaft hinten als relativ sicherer Punkt einreihen lassen. Aber leider konnten unsere jungen Hasen letzte Saison nicht die Ergebnisse erzielen, um vor mir in der Deutschen Rangliste platziert zu sein. An Position 3 versuche ich aber mein bestes Tennis zu zeigen.

Unser Kämpfer Michael Person „Mister Vorhand“ wird wohl an Position 4 nicht viel verlieren. An Position 5 wird sich Thomas Haller genannt „Einspringer“ auf den Gegner

stürzen und Benny Dröge an Position 6 als Sandplatzwühler und „Kilometerfresser“ den Sieg erspielen. Ergänzt wird unser Kader von unserem Youngster Marcel Mettang, der letztes Jahr aufgrund von mehreren Ausfällen über Nacht zum Stammspieler und somit etwas ins „Kalte Wasser“ geworfen wurde. In diesem Jahr möchte er mit seinem Können der zweiten Herren-Mannschaft zum Aufstieg in die Bezirksliga verhelfen. Ich bin zuversichtlich das dies von unserer jungen Truppe zu schaffen ist.

Beim Überfliegen der gegnerischen Mannschaften der Herren 1 sind mir keine übermächtigen Gegner aufgefallen - aber man weiß nie, was über den Winter aus dem Hut gezaubert wird.

Auf jeden Fall freuen wir uns auch dieses Jahr wieder nun endlich an den Start gehen zu können. Und hoffen ebenfalls wie immer auf zahlreiche Unterstützung seitens unserer Fans als auch herzlich willkommenen Zuschauer von Außerhalb.

In diesem Sinne viele Netzroller, Linienbälle und Aufschlagasse von Seiten der TCK-ler sowie spannende Spiele für die Zuschauer „natürlich größtenteils zu unseren Gunsten“.

Bis bald

Jörn Kaiser

DIE SPIELER IM STENOGRAMM

| | | |
|--------------|---------------------------------|--|
| Nr. 1 | Eduardo Schwank, JG 1986, ARG | Tennisprofi ITF Nr. 2 – Highlight der Verbandsrunde |
| Nr. 2 | Andreas Tiltscher, JG 1978, DE | Sportstudent – Viele Jahre beim TCK in der Oberliga |
| Nr. 3 | Jörn Kaiser, JG 1970, DE | Neuer Trainer beim TCK – 15 Jahre beim TCK in der Oberliga Deutscher Meister 2003 Herren 30 |
| Nr. 4 | Sebastian Bettiol, JG 1973, ARG | Angehender Jurist – Viele Jahre Spitzenspieler beim TCK |
| Nr. 5 | Jindrich Chaloupka, JG 1985, CZ | Sportstudent – 2004 an Nr. 1 in der Oberliga |
| Nr. 6 | Michael Person, JG 1980, DE | Speditionskaufmann – Erfahrener Oberligaspieler |
| Nr. 7 | Markus Strobel, JG 1967, DE | Tennistrainer – Erfahrener Oberligaspieler, Doppelspezialist |
| Nr. 8 | Thomas Haller, JG 1985, DE | Student und C-Trainer WTB – 2. Jahr beim TCK |
| Nr. 9 | Benny Dröge, JG 1982, DE | Student – 5. Jahr beim TCK in der Oberliga |

P.S.: Zwischenzeitlich hat der Verband alle unsere Planungen mit einer neuen Rangfolgenfestlegung über den Haufen geworfen. Diese Aufstellung ist für die Verbandsrunde gültig.



ERNEUTER KLASSENERHALT IN DER OBERLIGA ERREICHT

Auch im 2. Jahr nach dem Aufstieg gelang es den TCK Herren 30 die Klasse zu halten. Mit folgenden Spielern ging der TCK in die Runde: An Nr. 1 versuchte dieses Mal Klaus Hiller sein Glück, der allerdings während der ganzen Saison immer wieder mit Erkrankungen und Verletzungen zu kämpfen hatte. An Nr. 2 reihte sich Jungspund Kersten Ruoss ein, der nach einer mehrjährigen Wettkampfpause wieder in das Geschehen eingriff. Ihm folgte an Nr. 3 Jürgen Zweifel, der auch in 2004 wieder als Teamkapitän fungierte. Ralf Haspel jagte an Nr. 4 nach Punkten. Nach der verkorksten Vorsaison ging der Ex-Königener wieder voll motiviert an den Start. An Nr. 5 stellte sich Dr. Albrecht Renz nochmals zur Verfügung. Dieter Hiller spielte, wie sich später herausstellen sollte, in seiner letzten Saison für den TCK an Position 6. Ralf Pörtner pausierte in der Saison 2004 aus zeitlichen Gründen, ist jedoch Willens in der kommenden Saison wieder ins Team zurückzukehren und nochmals anzugreifen. Als eminent wichtiger Ergänzungsspieler konnte schließlich Stefan Haussman für die Mannschaft gewonnen werden. _

Fast traditionell fand zur Vorbereitung auf die neue Saison ein Trainingslager statt. Wieder einmal hat man sich für die altbewährte Variante Camyuva (Türkei) entschieden. Unter optimalen Bedingungen konnte man sich in aller Ruhe vorbereiten und vor allem in konditioneller Hinsicht die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison legen. _

Die Auslosung bescherte dem Team eine 6er-Gruppe. Zum Auftakt musste man zum Auswärtsspiel nach Tachenberg fahren, wo nach den Einzelnen bereits ein 4:2 Vorsprung herausgearbeitet werden konnte. Erfolgreich agierten Ralf Haspel (Nr.4), Dieter Hiller (Nr. 6), Jürgen Zweifel (Nr. 3) und Dr. Albrecht Renz. Kersten Ruoss musste trotz sehr starker Leistung an Nr. 2 eine Niederlage hinnehmen. Den Gesamtsieg stellte das Doppel Zweifel/Haspel mit einer tollen Leistung sicher. Die beiden anderen Doppel gingen mehr oder weniger unmotiviert verloren.

Im zweiten Gruppenspiel wurde der Aufstiegsaspirant Cannstatt auf der Kirchheimer Anlage empfangen, der



bereits in den Einzelnen ihrer Favoritenrolle gerecht wurde. Trotzdem stemmte sich die Mannschaft gegen die Niederlage. Jürgen Zweifel an Nr. 3 und Ralf Haspel (Nr. 4) konnten mit gelungenen Vorstellungen immerhin 2 Punkte sicherstellen. Hervorzuheben war auch die Leistung von Stefan Haussmann, der an Position 2 in seinem ersten Einsatz eine starke Leistung brachte. Etwas Kritik musste sich dagegen Dr. Albrecht Renz gefallen lassen, der in seinem Einzel etwas unglücklich agierte. Auch Dieter Hiller bot an Nr. 6 kein Tennis für Feinschmecker und verlor sang und klanglos in 2 Sätzen. Klaus Hiller (Nr. 1) bemühte sich dagegen sehr, stand aber gegen seinen Gegner auf verlorenem Posten. In den abschließenden Doppeln war nichts mehr zu holen, so dass die Niederlage mit 2:7 schließlich recht deftig ausfiel.

Das nächste Spiel fand in Ostelsheim statt. Aus Kirchheimer Sicht war das gemeinsame Essen mit den Gegnern die einzig positive Sache an diesem Tag. Wieder war es das mittlere Paarkreuz, Jürgen Zweifel und Ralf Haspel, das die Punkte verbuchen konnte. Unerklärlich bleibt dagegen die Niederlage von Dieter Hiller, der nach klar gewonnenem ersten Satz (6:1) die beiden Folgesätze mit zweimal 0:6 verlor. Auch Dr. Albrecht Renz wird Ostelsheim in negativer Erinnerung behalten. Er fand zu keinem Zeitpunkt sein Spiel und ging unerwartet glatt unter. Kersten Ruoss und Klaus Hiller bemühten sich, hatten aber letztlich keine Chance gegen ihre übermächtigen Gegner. _ In den Doppeln ergatterte das Doppel Zweifel/Dr. Renz zwar noch einen Punkt für den TCK; der 2:4 Rückstand nach den Einzelnen konnte jedoch nicht mehr eingeholt werden. Damit stand eine insgesamt mehr als unnötige 3:6 Niederlage zu Buche.

Zum letzten Heimspiel der Saison wurde der TC Bernhausen erwartet. Nach den Einzelnen stand es 3:3. Die

FORTSETZUNG →





Punkte für Kirchheim holten Jürgen Zweifel, Dr. Albrecht Renz und Petr Krcmar. Erstmals richtig überzeugen konnte an diesem Spieltag Dr. Renz, der die Berechtigung seiner ständigen Nominierung endlich bestätigen konnte. Ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz geht an dieser Stelle an Petr Krcmar (Trainer TCK), der sich nicht lange bitten ließ und der Mannschaft aushalf, da Dieter Hiller die Saison nach der Begegnung in Ostelsheim seinerseits beendet hatte. Leider verloren Zweifel/Haspel das entscheidende Doppel mit 4:6/4:6, womit man die Gegner schließlich mit einem knappen 5:4 Sieg ziehen lassen musste.

Die Ausgangsposition für den angestrebten Klassenerhalt war trotzdem machbar. In Metzingen musste einfach gewonnen werden, was mit einer taktisch gut eingestellten Mannschaft auch problemlos gelang. Nach den Einzeln lag man 4:2 in Front und stellte den Sieg in den Doppeln sicher. Hervorzuheben war insbesondere die erneut sehr gute Vorstellung von Stefan Haussmann, der dem Ex-Oberligaspieler Matthias Köpf den ersten Satz abnahm und vor einer kleinen Sensation stand. Leider konnte der Kirchheimer sein Anfangstempo nicht durchhalten und verlor doch noch. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Klaus Hiller, der sich vor der Saison bereit erklärt hatte, die ungeliebte Position 1 zu besetzen und der Mannschaft damit einen großen Dienst erwiesen hatte. Mit dem Sieg in Metzingen hatte das Team das angestrebte Ziel Klassenerhalt umgesetzt. _

Die anschließende Feier in Kirchheim hallte noch einige

Tage nach und untermauerte wieder einmal das intakte Betriebsklima der Mannschaft. Für die neue Saison konnte mit Matthias Pallinger eine echte Nr. 1 verpflichtet werden. Matthias Pallinger spielte 2004 bei den Herren 1 und wird nun die Mannschaft der Herren 30 verstärken. Als einziger Abgang ist Dieter Hiller (hat noch keinen Verein) zu vermelden, den es aus privaten Gründen in die Schweiz zog.

J.Zweifel



HERREN 2 LEIDER ABGESTIEGEN!

Die Saison 2004 fing mit vielen neuen Gesichtern an und mit dem Ziel, mit einer extrem jungen und unerfahrenen Mannschaft die Klasse zu erhalten.

Mit Marcel Mettang als einzigem Vertreter der vorjährigen Mannschaft, dem Neuzugang und „Oldie“ David Egea und den Junioren Michael Friedl, André Bordisch, Mario Mettang Christian Gerber, Daniel Götz, Christopher Gneiting und Henry Mischler war die Zielsetzung auf jeden Fall realistisch. Jedoch trat die gemeldete Nummer 1 nie an und zudem musste Marcel Mettang nach dem ersten Spieltag gegen den späteren Aufsteiger ETV Nürtingen für den Rest der Saison bei der 1. Mannschaft aushelfen. Ohne Nummer 1 und 2 mussten alle Mannschaftsmitglieder 2 Positionen nach oben rutschen, was natürlich ein großes Handicap darstellte.

Die Spieler mussten aufgrund dieser schlechten Voraussetzungen Lehrgeld bezahlen. Obwohl keine Mannschaftssiege möglich waren, gab die Mannschaft trotzdem nicht auf und konnte gegen Ende der Saison noch knappe Niederlagen gegen TC Hochdorf-



Reichenbach 1(3:6; 3:3 nach den Einzeln), TC Owen 1 (4:5) und gegen Spvgg 1845 Esslingen 1 (4:5) verzeichnen.

Auch wenn die Enttäuschung angesichts des Abstiegs sehr groß war, so ist als positiv hervorzuheben, dass die jungen Spieler wichtige Erfahrungen sammeln konnten. Diese Erfahrungen sollten in der neuen Saison mit dazu beitragen, die Zielsetzung des direkten Wiederaufstieges zu realisieren.



IN DER VERBANDSLIGA ETABLIERT !

Das Saisonziel Klassenerhalt wollten wir im Gegensatz zum Vorjahr nicht erst im letzten Spiel erreichen !

Die Vorzeichen waren nicht so günstig: Thomas Kiesewetter fiel verletzungsbedingt die ganze Saison aus und Miko Gerber, ebenfalls im Frühjahr operiert, war zumindest zu Beginn der Runde gehandikapt. Gleichzeitig waren unsere „Seniors“ zu den Herren 55 gewechselt (und erfolgreich) und damit unser Spielerkontingent sehr knapp. Glücklicherweise konnten wir Peter Krcmar bei 3 Heimspielen einsetzen, sodass wir letztendlich (fast) souverän den Klassenerhalt schafften.

Die Spiele im Einzelnen:

01.05.2004 „ Auswärtsspiel auf der rauen Ostalb in Ellwangen „ so früh hatten wir allesamt noch kein Verbandsspiel bestritten. Bei zeitweise Nieselregen konnten wir die Einzel ausgeglichen gestalten. Bernd Schwebke, Jochen Hohler und Hartmut Müller gewannen sicher in 2 Sätzen, so dass die Doppel entscheiden mussten. Im Doppel war die taktische Einschätzung zwar richtig, die Umsetzung klappte leider nicht „ vielleicht auch weil wir in der Halle spielen mussten. Schwebke/Hohler verloren ebenso deutlich das erste Doppel wie Bachmann/Beutel das zweite Doppel gewannen. Das dritte Doppel Gerber/Müller konnte zwar gut mithalten, jedoch leider keinen Satz gewinnen. Somit wurde das erste Spiel 4:5 verloren „ jedoch waren wir fürs zweite Match zuversichtlich.

19.06.2004 „ Nach längerer Pause spielten wir unser zweites Auswärtsspiel in Holzgerlingen bei Regen und teilweise stürmischem Wind. So wurden 2 Einzel und alle drei Doppel in der Halle gespielt, wobei nicht immer unsere Hallencracks auf ihrem Idealboden spielen konnten. Nach vielversprechendem Auftakt „ Miko Gerber und Jochen Hohler gewannen jeweils die ersten Sätze „ verloren beide den zweiten Satz jedoch knapp und den dritten deutlich. Auch Bernd Beutel konnte gut mithalten, verlor jedoch in 2 Sätzen. In der zweiten Runde fand Bernd Schwebke zu spät zu seiner Form und Frank Bachmann verlor den ersten Satz im Tie-Break knapp und haderte dann im zweiten Satz mit dem böigen Wind, sodass lediglich Hartmut Müller nach verlorenem ersten Satz den Einzel-Ehrenpunkt holte. In den Doppeln konnten wir zwei wichtige Punkte erringen: Bachmann / Gerber gewann nach hohem Rückstand knapp in drei Sätzen, Schwebke / Müller gewannen sicher in zwei Sätzen.

Zum ersten Heimspiel gegen die TV Schwäbisch Gmünd (26.06.2004) starteten wir ideal in die Einzel „ Peter Krcmar, Hartmut Müller und Miko Gerber gewannen recht sicher in zwei Sätzen. Auch Bernd Schwebke konnte sicher gewinnen. Frank Bachmann hatte mit Graf einen starken Gegner, konnte sich jedoch gut einstellen. Er gewann den ersten Satz mit 6:3 und gab den zweiten Satz mit 2:6 ab. Im dritten Satz führte er noch 4:3, gab jedoch mit 4:6 ab. Jochen Hohler hatte mit seinem Aufschlag mehr zu kämpfen als mit seinem Gegner und verlor in zwei Sätzen. Nach 4:2 in den Einzel setzten wir auf das Doppel 1 und 2 Bachmann/Gerber hatten im ersten Doppel nur im zweiten Satz eine Chance (1:6/4:6); das zweite Doppel Schwebke/Müller spielte gut, konnte jedoch die „big points“ nicht machen, sodass sie in drei Sätzen abgeben mussten. Das 3. Doppel Pfäffle/Beutel gab in zwei Sätzen ab. 4 : 5 verloren „ nun wurde es knapp mit dem Saisonziel.

Das zweite Heimspiel gegen Heiningen (03.07.2004) bedeutete bereits eine Vorentscheidung. In der ersten Einzelrunde gewann lediglich Miko Gerber in 2 Sätzen; Jochen Hohler und Bernd Beutel verloren jeweils in zwei Sätzen. Die zweite Einzelrunde brachte durch Frank Bachmann, Peter Krcmar und Hartmut Müller 3 Punkte, sodass die gleiche Ausgangssituation wie



gegen Schwäbisch Gmünd bestand. In geänderter Aufstellung gingen alle drei Doppel auf 3 Sätze, sodass bis zuletzt alle Spiele offen waren. Doch die (alte) Doppelstärke machte sich wieder bemerkbar und wir gewannen schließlich alle drei Doppel. Endstand 7:2 „ ein erster Schritt zum Klassenerhalt war geschafft.

Vom letzten Auswärtsspiel gegen Maichingen/ Sindelfingen (11.07.2004) ist schnell berichtet. Wir waren allesamt nicht in bester Form und Maichingen spielte erstmals in Bestbesetzung. Das bedeutete nach den Einzel lediglich 2 gewonnene Sätze (Hohler und Müller), wobei auch bei Beutel und Bachmann „mehr drin war“. Unsere Doppel waren ebenfalls nur z.T. in Normalform, sodass nicht ein Satz gewonnen wurde „ das bedeutete 0 : 9 gegen den späteren Aufsteiger.

Beim letzten Heimspiel gegen Sternenfels (17.07.2004) mussten wir gewinnen, da überraschenderweise Sternenfels und Heiningen eine Woche zuvor beide gewonnen hatten. Wir mobilisierten alle Kräfte und in Bestbesetzung führten wir bereits nach den Einzel 6:0 „ der Klassenerhalt war geschafft. Die Doppel waren nur noch Formsache, sodass das Spiel schließlich 8:1 gewonnen wurde und in der Tabelle der 5. Platz erreicht werden konnte.

An unserem Erfolg waren beteiligt:

Frank Bachmann, Miko Gerber, Bernd Schwebke, Peter Krcmar, Jochen Hohler, Hartmut Müller, Bernd Beutel, und Thomas Pfäffle und Thomas Kiesewetter (Coachingmäßig)

Ausblick auf die Saison 2005:

Durch ein gutes Hallentraining versuchen wir uns systematisch zu verbessern.

Thomas Kiesewetter ist wieder fit, neben unserem „Nachwuchsmann“ Klaus Graage wird ein „Neuer“ uns verstärken „ Heinz Burkhardt, ein erfahrener Verbandsspieler, der von Ulm nach Kirchheim zum TCK kommt, sodass wir - trotz dem Weggang von Peter Krcmar - zuversichtlich in die neue Saison blicken.

Frank Bachmann



HEIMSPIELE

AUSWÄRTSSPIELE

FR 03.06.05

15.00 Knaben 1 TC Hochdorf-Reich.1

SA 04.06.05

09.00 Junioren 1 TC Wendlingen 1

09.00 Juniorinnen 1 TC Owen 1

SO 05.06.05

09.00 Damen 30 TA VfL Pfullingen 1

10.00 Herren 30 TC Westerheim 1

FR 10.06.05

15.00 Mädchen 1 TA TV Bissingen 1

15.00 Gem. Knab./Mäd. TA TV Häslach 1

SA 11.06.05

09.00 Junioren 2 TC Bernhausen 3

14.00 Herren 55 TC Kornwestheim 1

SO 12.06.05

09.00 Herren 2 TA SV Rommelsbach 1

10.00 Herren 1 TC Markwasen-Reutl. 1

10.00 Herren 40 TA TSV Weikersheim 1

FR 17.06.05

15.00 Gem. Knab./Mäd. TC Leinf.-Echterdingen 1

SA 18.06.05

SO 19.06.05

09.00 Herren 2 TC Wernau 1

10.00 Herren 1 TSG Backnang 1925 2

15.00 Mädchen 1 TC Linsenhofen 1

15.00 Gem. Knab./Mäd. TC Grafenberg 1

09.00 Junioren 2 TA TV Bissingen 1

14.00 Herren 40 TC Engstingen 1

14.00 Herren 55 TA TSV RSK Esslingen 1

09.00 Herren 2 TC Wendlingen 1

15.00 Knaben 1 TA TSV Zizishausen 1

09.00 Junioren 1 TC Dettingen/Erms 1

09.00 Juniorinnen 1 TV Reutlingen 1

09.00 Damen 30 TC Bernhausen 1

10.00 Herren 30 TC Tübingen 1

15.00 Mädchen 1 TA TSV Neckartenzl. 1

09.00 Junioren 1 TC Markwasen-Reutl. 1

09.00 Juniorinnen 1 TC Wernau 1

09.00 Junioren 2 TC Neuenhaus 1

14.00 Herren 55 TC Ditzingen 1

14.00 Herren 40 TC Heidenheim 1

09.00 Damen 30 TA TSV Deizisau 1

HEIMSPIELE

AUSWÄRTSSPIELE



FR 24.06.05

15.00 Mädchen 1 TA TSV Denkendorf 1
 15.00 Gem. Knab./Mäd. TA SSV Willmandingen 1

SA 25.06.05

09.00 Junioren 1 TA TB Neuffen 1
 09.00 Juniorinnen 1 TC Metzingen 1
 14.00 Herren 55 TA TV Mögglingen 1

SO 26.06.05

09.00 Herren 2 TC Gomaringen 1
 10.00 Herren 30 TC Tachenberg 1
 10.00 Herren 1 TA TSV Riederich 1

FR 01.07.05

15.00 Knaben 1 TA TSV Musberg 1

SA 02.07.05

09.00 Junioren 2 TC Wolfschlugen 1
 14.00 Herren 40 TA FV Markgröningen 1

SO 03.07.05

SO 10.07.05

09.00 Damen 30 TA TSV Musberg 1
 10.00 Herren 30 TC Bad Friedrichshall 1

SA 16.07.05

14.00 Herren 40 TA TSV Sickenhausen 1

SO 17.07.05

09.00 Damen 30 SPG Scharnh./Harth. 1

15.00 Knaben 1 TC Leinf.-Echterdingen 1

14.00 Herren 40 TA Spvgg Frankenbach 1

09.00 Damen 30 TC Kemnat 1

15.00 Mädchen 1 TC Leinf.-Echterdingen 1

15.00 Gem. Knab./Mäd. TC Metzingen 1

14.00 Herren 55 TC SSV Klingenberg 1

09.00 Herren 2 TA TSV Sickenhausen 1

10.00 Herren 30 TC Leonberg 1

10.00 Herren 1 TC Ameisenberg 1

10.00 Herren 1 Cannstatter TC 1

10.00 Herren 30 TC Friedrichshafen 1



VIEL EINSATZ, LEIDER NICHT ERFOLGREICH!

Hochmotiviert und nicht wenig nervös, vor allem aber sehr gespannt ging die neugegründete Damen 30-Mannschaft in der vergangenen Saison an den Start. Immerhin sollte man als 6-er Mannschaft gleich in der Verbandsklasse spielen. Und das, wo doch bei einigen das letzte Verbandsspiel schon Jahre her war, es für andere völliges Neuland war.

Leider verließ uns mit Rica Weber, die sich beim Training verletzte, schon im Winter dauerhaft eine unserer erfahrensten Spielerinnen.

Da wir also nichts zu verlieren hatten lautete unser Motto: „Jeder darf mal und allen soll es Spaß machen!“

20.06.2004

Das erste Spiel war gleich ein Auswärtsspiel gegen die Mannschaft vom TC Flein. Bei strömendem Regen traten wir unsere Reise an, hatten dort aber mehr Glück - zumindest was das Wetter angeht. Zu Beginn der Spiele stand erst einmal die Erleichterung darüber im Vordergrund, daß wir in dieser Klasse ganz gut mitspielen konnten. Wir sollten allerdings deutlich zu spüren bekommen, wie kräftezehrend ein Verbandsspiel doch sein kann. Die Spiele an den Positionen 1-3 gingen jeweils äußerst knapp und unglücklich in drei Sätzen, die anderen etwas deutlicher, verloren. Lediglich ein Doppel konnte noch gewonnen werden.

So spiegelt die unter dem Strich allzu deutliche 8:1 Niederlage keineswegs die Ergebnisse der einzelnen Spiele wider. Leider ist sie jedoch beispielgebend für den Rest der Saison:

04.07.2004

3:6 Heimmiederlage gegen den TC Röhlingen, nachdem nur vorn gepunktet werden konnte.

11.07.2004

Klare 1:8 Heimmiederlage gegen den TV Öffingen, die deutlich stärkste Mannschaft dieser Gruppe. Leider verletzte sich Andrea Mack im Einzel und fiel somit für das letzte Spiel aus.

18.07.2004

Auch im letzten Spiel gegen den TC Uhingen brachten wir trotz der Verstärkung durch Gertrud Pörtner keinen Sieg nach Hause. Wir trennten uns nach mehreren langen 3-Satz- Spielen bei großer Hitze mit 3:6.

Als Fazit für unsere erste Saison kann man ganz klar



sagen, daß wir aus spielerischer Sicht gut in diese Klasse passen und durchaus in Zukunft auch ein paar Siege möglich sein werden. Unsere Freude am Spiel ist ungebrochen, Kondition und Nerven können nur besser werden!

Es spielten: Corina Löffel, Renate Müller, Gertrud Pörtner, Andrea Mack, Andrea Hötting, Helge Weindel, Keiko Miyasaki, Emmanuela Schäffer, Sabine Beutel, Regine Gerber, Monika Maier-Bachmann, Helga Single.

In der kommenden Saison dürfen wir Christine Kipper als neues Mannschaftsmitglied willkommen heißen. Jedoch wird uns leider Keiko Miyazaki verlassen, die in ihre Heimat nach Japan zurückkehrt.

Leider muß auch ich an dieser Stelle auf die schrecklichen Ereignisse der Jahreswende eingehen. Die unfaßbare Flutkatastrophe mit ihren vielen Opfern und Trauernden betrifft leider auch unsere Mannschaft. Unsere Mannschaftskameradin Emmanuela Schäffer wird seither gemeinsam mit ihren beiden Töchtern vermißt. Unsere Gedanken sind bei ihnen.

Corina Löffel



AUFSTIEG!!

WIR SIND WIEDER OBEN IN DER VERBANDSKLASSE!

Natürlich hatten wir den sofortigen Wiederaufstieg im Visier, konnten wir uns doch mit "Flotto" Francuziak und Günther Loesch ganz wesentlich verstärken! Aber es gab ja so ein paar unsichere Faktoren: Was lassen die restaurierten Bandscheiben von Novo zu, bleiben wir diesmal von Verletzungen verschont?

Nun: die Trainingseindrücke waren sehr positiv, warum sollte es eigentlich nicht klappen? Wir hatten zwar eine 7er-Gruppe erwischt, aber die Gegner waren alle angenehm in der Nähe gelegen, sodaß uns weite Anfahrten erspart blieben; außerdem hatte uns das Los gleich 2 Mannschaften vom TSV Plattenhardt beschert

Die Chronologie der einzelnen Spieltage:

08. Mai: Spielfrei!

Gut für die Bandscheiben von Novo!

15. Mai: 9:0

"Traumstart" auf eigener Anlage gegen die 2. Mannschaft der TA TSV Plattenhardt, die keinen Satz und nur 24 Spiele gewinnen konnte

19. Juni: 5:4

Mühsamer Heimerfolg, diesmal gegen die 1. Mannschaft der TA TSV Plattenhardt! Novo`s erster Saisoneinsatz brachte ihm 2 Niederlagen und eine erneute Rückenverletzung ein (zu viel Ehrgeiz ist eben ungesund!)

26. Juni: 8:1

Das 3. Heimspiel hintereinander, diesmal gegen den TSV Riederich, brachte erneut einen hohen Sieg, obwohl Flotto sein Einzel verletzungsbedingt abgeben musste!

03. Juli: 5:4

Mühsamer Sieg auch beim 1. Auswärtsspiel auf der Anlage des TC Berkheim! Wir kannten die schwierigen Windverhältnisse und den Fluglärm ja von früheren Begegnungen, konnten uns aber nie darauf einstellen und

zahlten kräftig Lehrgeld! Eine bravouröse Leistung zeigte Flotto, der sein schwieriges Match noch im 3. Satz nach Hause bringen konnte!

10. Juli: 8:1

Der 2. Auswärts-Erfolg beim TC Weiheim-Teck fiel dafür wieder ganz souverän aus ! Alle waren fit und hellwach.

17. Juli: 7:2

Unser Meisterstück machten wir mit einem deutlichen Sieg bei der 2. Mannschaft des TC Bernhausen!

Also: Wir sind wieder "Wer", dank einer sehr kompakten Mannschaftsleistung und teilweise sehr persönlichen Energieleistungen. Für Flotto gab`s nach der Spielrunde noch ein "dickes Ende": Er musste operiert werden, hatte er doch (!) die ganze Runde mit einer schweren Bauchverletzung durchgespielt. Um so höher muß sein persönlicher Einsatz im einen oder anderen "kippeligen" Spiel gewertet werden!

Ausblick auf 2005

Wir werden es in diesem Sommer mit folgenden Mannschaften zu tun bekommen:

TC Kornwestheim Bez.2: 2004 Verbandsligaabsteiger!

TC Ditzingen Bez. 2: 2004 Mittelplatz Verbandskl.

TA TV Mögglingen Bez. 4: 2004 Mittelplatz Verbandskl.

TA TSV RSK Esslingen Bez. 6:

2004 Mittelplatz Verbandskl.(hinter Mögglingen)

TC SSV Klingenberg Bez.1: 2004 Aufsteiger wie wir.

Nach der alten Tennisweisheit, wonach Aufstieg schwerer als Klassenerhalt sein soll, rechnen wir fest mit einem weiteren Jahr auf Verbandsebene!

novo

An diesem sehr erfreulichen und verdienten Aufstieg beteiligt waren: "Flotto" Wladimir Francuziak, Billa Holzinger, Eckard Knoblauch, Ingo Lifka, Günther Lösch, Ewald Metzger, Werner Novotny, Manfred Schöllkopf , Herbert Söll



JUGENDMANNSCHAFTEN

In der Saison 2004 ist keine unserer aktiven Jugendmannschaft in die nächst höhere Klasse aufgestiegen - bis auf unsere Kleinsten:

Die Kleinfeld-Mannschaft wurde Gruppenerster bei der VR Talentiade U10!



Jessica Fuchs, Nina Kiesewetter, Nils Heyde, Leon Schweizer, Steven Müller

Unsere restlichen Jugendmannschaften haben sich wie folgt platziert:

Knaben I

Abstieg aus der Staffelliga
Begründet durch die Neuformierung „ da einige altersbedingt in die Juniorenmannschaft aufgestiegen sind.

Knaben II

Klassenerhalt in der Bezirkstaffel 2
Erfreulich , da diese Mannschaft zum erstenmal in dieser Zusammensetzung angetreten ist.

Junioren I

4 Platz in einer 8er Gruppe und somit
Klassenerhalt in der Bezirksliga

Junioren II

steigen aus der Bezirksklasse 2 ab

Juniorinnen

4 Platz und somit Klassenerhalt in der Bezirksklasse 1
Besonders erfreulich nachdem sie letztes Jahr erst aufgestiegen sind!

Mädchenmannschaft

Abstieg in die Bezirksstaffel 2
Die Mädchenmannschaft hat sich dieses Jahr altersbedingt komplett erneuert und verjüngt.

RÜCKBLICK 2004

Zum dritten Mal haben wir am 1. Maiwochenende 2004 ein kostenloses Trainingswochenende für alle jugendlichen Mannschaftsspieler zur Vorbereitung auf die Sandplatzsaison durchgeführt. Erfreulicherweise haben wieder fast alle Spieler die in einer Mannschaft gemeldet sind teilgenommen .

Während der Sommerferien fand wieder ein Tenniscamp auf der Anlage in 2 Ferienwochen statt.

In der letzten Ferienwoche waren sogar fast 40 Kinder angemeldet und 3 Gruppen mussten auf den Nachmittag verlegt werden.

Die hohe Resonanz bestätigt, dass dieses Ferienprogramm gerne angenommen wird.



DIE KNABEN

DIE JUGEND



JUNIORINNEN

Die Spielsaison 2004 begann mit einer großen Überraschung für uns, weil wir bei unserem 1. Heimspiel erfahren haben, dass wir letztes Jahr in die Bezirksklasse 1 aufgestiegen sind.

Neu motiviert gingen wir in ein hart umkämpftes Match gegen den TC Owen das wir durch das letzte Doppel für uns entschieden haben. Unser 1. Auswärtsspiel war gegen Kemnat. Wir bekamen recht schnell zu spüren, dass uns diese Mannschaft überlegen war. Dennoch schaffte unsere Nummer 1 in einem spannenden Spiel die gegnerische Nummer 1 zu besiegen. Trotzdem verloren wir 2:7. Das nächste Auswärtsspiel gegen Oberbohingen konnten wir ohne große Probleme 6:3 gewinnen. Eigentlich hätten wir unser nächstes Spiel gegen den VFL Kirchheim gehabt aber wegen schlechtem Wetter mussten wir es auf das letzte Spiel verlegen.

Das vorletzte Spiel war gegen Neuffen, wo wir 2:7 zu Hause verloren haben. Schließlich das Kirchheimer Duell TCK gegen VFL das wir natürlich gewinnen mussten, was uns auch gelang. Wir schlugen sie 6:3.

Dieses Jahr haben wir uns in dieser Bezirksklasse 1 gut behaupten können. Unser Ziel für nächstes Jahr ist es wieder aufzusteigen.

Es spielten:



Nadine Hiller, Felicia Heiß, Nathalie Müller, Tanja Leithold,
auf dem Bild: Diana Grau, Clarissa Heiß, Jasmin Huber, Simone Rapp

DIE JUNIOREN

TRAINERWECHSEL 2004

Zu Beginn der Herbstsaison fand der Trainerwechsel statt.

Wir konnten alle Stunden auf Jörn Kaiser und Co-Trainer Chris Seeh, sowie Thomas Haller übertragen. Damit war ein reibungsloser Trainingsbetrieb gewährleistet.

Im Jugendbereich wollen wir auch weiterhin Co-Trainer beschäftigen. Um eine zweite günstigere Trainingsvariante anbieten zu können. Das Mannschaftstraining, das bis April auch aufgeteilt werden musste, wird ab Mai von Jörn Kaiser übernommen.





DIE MÄDCHEN

VORRAUSSCHAU 2005

Ab Mai gibt es vermutlich geänderte Trainingszeiten, da Jörn Kaiser dann als Vereinstrainer in Vollzeit zur Verfügung steht.

Das Mannschaftstraining findet dann hauptsächlich Montags, Dienstags und Donnerstags zwischen 15.00h und 19.00h statt.



Schnupper Tennistag

KOSTENLOS!

Sa. 28. Mai , 10 Uhr
TCK-Anlage (gegenüber Recaro)

Verb. Anmeldung bis 9. Mai:
Tel. und Fax 45231
oder
e-mail: info@tc-kirchheim.de

Sommerprogramm für Anfänger

Gruppentraining:
(mind 3 Teil. max 5 pro Gruppe)
50 € pro Kind

Ballgewöhnungsgruppe (3-6 Jährige):
(mind 5 Teil. max 8 pro Gruppe)
18 € pro Kind

Wochentag nach Vereinbarung!
Verb. Anmeldung siehe oben!

Wir haben folgende Jugendmannschaften gemeldet:

Juniorinnen I und II

Mädchen

Knaben

Gemischte Mannschaft

Im Sommer werden wir dann wieder 2 Sommer-Feriencamps auf den TC Plätzen anbieten!

Voraussichtlich in der ersten und letzten Ferienwoche unter der Leitung von Jörn Kaiser.

Jugendwart

Renate Müller



Erfolgreichen: Beim Ball des Sports in der Kirchheimer Stadthalle werden die Leistungen der besten Kirchheimer Sportler des vergangenen Jahr



75 Jahre TC Kirchheim

Das Leben eines Menschen ist endlich; das eines Sportvereins sollte aber möglichst eine unendliche Geschichte sein.

Es ist deshalb angesagt, dass wir den 75-jährigen Geburtstag unseres TCK nicht wie bei einem alten Menschen feiern, den man noch alles Gute für die letzten absehbaren Lebensjahre wünscht, sondern aus der Geschichte der Vergangenheit heraus den Blick in die weitere Zukunft richtet. Entsprechend kann der TCK auf sein 75-jähriges Bestehen mit Stolz zurückblicken und sich in der Genugtuung laben, sich für die Pflege und Förderung des Tennissports in Kirchheim-Teck und in der regionalen Umgebung verdient gemacht zu haben. Im Rahmen der Vereinsgeschichte seit dem Gründungsjahr 1930 wurde bis heute die rapide Entwicklung des Tennisspiels vom introvertierten Gesellschafts- zum allseits beliebten Volkssport vollzogen.

Eine besonders hervorstechende Eigenschaft des TCK ist eindeutig in der Tatsache zu sehen, dass die Vereinsarbeit und die finanziellen Lasten immer ausschließlich von den Mitgliedern getragen wurde. Ohne das Engagement, die Einsatzbereitschaft und die Verlässlichkeit aller Vereinsmitglieder, die dem Verein heute noch die Treue halten oder leider nicht mehr unter uns sein können, wäre es nicht möglich gewesen, in unserem

Die Vorsitzenden des TCK in der Nachkriegszeit:

| | |
|-------------|----------------------|
| 1949 - 1950 | Max Rothacker |
| 1951 - 1955 | Georg Prem |
| 1956 - 1972 | Herbert Ruprecht |
| 1972 - 1981 | Reiner Wiest |
| 1982 - 1985 | Karl Haug |
| 1986 - 1994 | Peter Treiber |
| 1995 - 1997 | Dr. Hans-Jürgen Roll |
| 1998 - 2000 | Dr. Josef Bähr |
| 2000 - 2002 | Joachim Jassner |
| 2002 - dato | Wolfgang Pörtner |

Jubiläumsjahr auf eine so respektable Vereinsgeschichte zurückblicken zu können. Die Mitglieder sind die „Helden“ unserer Vereinsgeschichte. Sie haben es möglich gemacht, dass der Verein Eigentümer aller Grundstücke und Immobilien ist, auf oder in denen die ganzjährige Ausübung des Tennissports in landschaftlich ansprechender und reizvoller Lage vollzogen werden kann. Die Gestaltung des sportlichen Lebens, die intensive und die kontinuierliche Förderung des Nachwuchses, die Turniersport-Erfolge bei Mannschafts- oder Einzelwettbewerben und das gesellschaftliche Vereinsleben lag immer bis zum heutigen Tag in den Händen der Mitglieder, die in selbstloser Bereitschaft und in einem gemeinschaftsorientiertem Verständnis zueinander ihre Pflichten für den TCK getan haben.

Auch wenn es sicherlich im Hinblick auf eine historisch lückenlose Darstellung des 75-jährigen Vereinslebens von Interesse sein könnte, soll im Rahmen dieses Rückblickes lediglich auf einige besonders zu erwähnende Meilensteine der Vereinsgeschichte eingegangen werden. Die ersten 50 Jahre wurden schon sehr anschaulich in der Chronik anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums dargestellt.



WTB-Vorsitzender Halverscheid gratuliert dem TCK-Vorsitzenden Reiner Wiest

Vertreter des SVL Otto Prem



75 Jahre



TCK Kirchheim

Diese Zeit war von folgenden, für die Entwicklung des TCK besonders hervorzuhebenden Ereignissen geprägt:

Im Jahr 1930 erfolgte die Gründung des Vereins als Tennis-Verein Kirchheim unter Teck e.V. durch sieben in Kirchheim ansässige Bürger.

In den Jahren 1930 bis 1940 wurde auf 2 Freiplätzen (heute Plätze 1 und 2) gespielt, die zusammen mit einem im Jahr 1936 errichteten Vereinshaus im Besitz des Vereins waren.

Während der Kriegsjahre ruhte der Vereins- und Spielbetrieb. 1949 erfolgte eine Neugründung, jedoch nicht mehr als Tennis-Verein, sondern als Tennis-Club Kirchheim-Teck e.V.

In den Jahren 1954 bis 1962 wurde das Grundstück jenseits des Triebwerkkanals in nördlicher Richtung erworben, auf dem dann zunächst die heutigen Plätze 3, 4 und 5 errichtet wurden. Dieses Gelände war in früherer Zeit ein Baggersee, der von der Eisengießerei Grüninger und Prem mit Restschlacke aufgefüllt und eingeebnet worden war.

1964 wurde dann ein neues Clubhaus in Fertigbauweise am Standort des alten Vereinshauses aus der Vorkriegszeit gebaut.

Im Jahr 1969 wurde die Tennishalle 1 erbaut, damit dem TCK, dem Tennisclub Wendlingen und der Tennisgesellschaft Plochingen der hauptberufliche Tennislehrer Theodor Sedmak zur Verfügung stehen konnte. Dadurch wurde eine konsequente sportliche Betreuung des Tennis-Nachwuchses ermöglicht und kontinuierlich eingeleitet.

Im Jahr 1974 hat der TCK das erste Bambini-

Turnier für das Verbandsgebiet des Württembergischen Tennisbundes eigeninitiativ und mit großem Zuspruch geschaffen. Dieses Turnier gehört heute zu einer ständigen Veranstaltung im Rahmen des WTB-Turnierkalenders. Im Jahr 1975 erfolgte der Bau der Tennishalle 2.

Im Rahmen der Städte-Partnerschaft mit der französischen Stadt Rambouillet fanden mehrere Tennistreffen in Kirchheim und in Rambouillet statt.

1978 wurde das Clubhaus für inzwischen 550



1978 Rambouillet:

Reiner Wiest und Madame Thome-Patenôtre

Mitglieder ausgebaut und erweitert und mit einer Nikolausfeier eröffnet.

In den Jahren 1975 bis 1986 spielt die erste



Nikolaus Uli Pörtner

1977
Württemberg
Meister:
Trainer Theo
Sedmak mit
den erfolgrei-
chen Mädchen
Ingrid Frey
und Petra
Deininger



Damenmannschaft in der Oberliga des WTB. Von 1977 bis 1998 spielt die erste Herrenmannschaft in der Verbandsliga und von 1990 bis 2004 in der Oberliga des WTB. Die 1. Herrenmannschaft wird 1999 württem-

75 Jahre



TC Kirchheim

Damen-
Oberliga
1974:
E.Rieforth,
I.Bankwitz,
G.Pörtner,
M.Baur,
G.Sigel,
U.Soff



Die Württembergische Vizemeister-Mannschaft

bergischer Vizemeister.

Die Seniorinnen und Senioren spielen viele Jahre in der Oberliga, die Damen 50 sogar 3 Jahre in der Württembergliga.

In 1976 kommen 68 Mitglieder auf einen TCK-Freiplatz, d.h. der Zustrom von aktiv tennisspielenden Mitgliedern nimmt so stark zu, dass eine Begrenzung des Mitgliederstandes solange beschlossen wird, bis die Anzahl der vorhandenen Freiplätzen von 5 auf 8 erweitert werden kann.

Die künftigen Welt-Stars des internationalen



1990:
Aufstieg
der Herren
in die
Oberliga



J.Kaiser, F.Mangold, A.Fahrion, T.Leithold, R.Pörtner,
K-U.Wagner J.Zweifel, Z.Gabric

1976 erringt die Knaben-Mannschaft die erste Württembergische Meisterschaft für den TCK.



Die Knaben von 1976:
R.Pörtner, A.Wagner, T.Leithold, J.Hacker mit
Trainer Theo Sedmak (Mitte)



Die Senioren 2001



Die Oberliga-Damen 40 : H.Hufnagels, E.Seeh, G.
Pörtner, B.Heller, I.Bankwitz, E.Mischler

75 Jahre



TCK Kirchheim

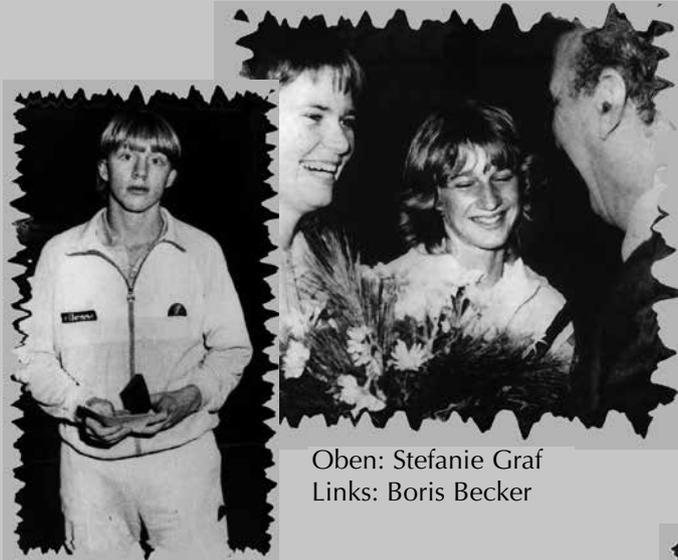
Tennisports, Boris Becker und Steffi Graf, nahmen als 16-Jährige wiederholt an dem jährlich stattfindenden Adventsturnier für Doppelwettbewerbe in der TCK-Halle teil. Auch der TCK musste in jüngster Zeit dem

Deutscher Meister in der Klasse der Herren 30 für den Tennissport im TCK als Trainer verantwortlich.

Als Leistungsträger der 1. Herrenmannschaft hat er sich darüber hinaus vorgenommen, zusammen mit seinen Mannschaftskollegen wiederum in die Oberliga des WTB aufzusteigen.

Die Weichen für eine sportliche Zukunft des TCK sind folglich auf Ampel „grün“ gestellt. Es ist sicher, dass der TCK auch weiterhin seine Verantwortung für den Vereinssport mit dem Engagement seiner Mitglieder zum Nutzen der Tennisinteressierten Bevölkerung in Kirchheim-Teck und in der regionalen Umgebung wahrnehmen wird.

Reiner Wiest



Oben: Stefanie Graf
Links: Boris Becker

Abwärts-Trend im Tennissport in Deutschland Tribut zollen. Allerdings nicht in der Leistungsstärke der aktiven Tennisspieler, sondern insbesondere im Mitglieder-Bestand. Die Kapazität unserer schönen clubeigenen Tennisanlage mit 8 Frei- und 2 Hallenplätzen bietet zu jeder Tageszeit allen Mitgliedern die Chance zum Racket zu greifen und die Einmaligkeit der in jeder Hinsicht spannenden Sportart zu nutzen. Die Verantwortlichen des TCK haben für die Zukunft zur Aufrechterhaltung eines für alle Mitglieder attraktiven Leistungs- und Hobbysport orientierten Tennisspielens vorgesorgt. Die langjährige Tradition für eine optimale Betreuung von pädagogisch und sportlich kompetenten Trainern wird auch im Jubiläumsjahr fortgesetzt.

Seit Herbst 2004 ist mit Jörn Kaiser nicht nur ein TCK-Eigengewächs, sondern auch ein



Bunter Abend



2005:
1. Vorsitzender
Wolfgang Pörtner

Langjähriger
Hauswart Erwin
Pommer bei
seiner aufopferungsvollen
Arbeit



Ehrenmitglied
Martin Mauser
(Hallenwart,
Turnierleitung,
Förderverein)



75 Jahre



TC Kirchheim

EINLADUNG

zur

75-jährigen Jubiläumsfeier des
TennisClubs Kirchheim-Teck e.V.

am

Sonntag, den 31. Juli 2005

im Clubhaus, Beginn: 10.30 Uhr

Programmpunkte:

Festansprache 75 Jahre TCK

Ehrungen

Historische Showeinlagen

Musikalische Unterhaltung

Aktuelle Highlights

NACHRUF

Nach langer Krankheit ist unser unvergessener
und treuer Platzwart

RUDOLF OSEN

geb. am 04.02.1932

am 07.11.2004 in Kirchheim verstorben.

Über 20 Jahre hat er unsere Anlage und die Plätze
gepflegt und war immer für alle da.
Wir trauern mit der Familie und werden ihn immer in
Erinnerung behalten.

NACHRUF

Unser Gründungsmitglied

ELISABETH MIKAT geb. Gaier

ist im hohen Alter von 87 Jahren
am 14. März dieses Jahres verschieden.

Sie war bis zu Ihrem Tode seit 1949 Mitglied
im TCK. Wir trauern mit der Familie um unser
ältestes Mitglied.